



S B U Tram Bus

Felsenlabyrinth & Kösseine-Panorama

Wunsiedel → Luisenburg → Kösseine → Kleinwendern → Marktredwitz



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

203

Stand: 23.2.2024

Felsenlabyrinth und Kösseine-Panorama

Entfernung: ca. 18,5 km, Dauer: ca. 5,5 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Steige und Stufen durchs pittoreske Felsenlabyrinth sind nur ein Highlight dieser Tour. Panoramablicke, Bachpfade, Wurzelwege und die urige Einkehr auf der Kösseine sind weitere Schmankerl auf dieser 18 Kilometer langen Wanderung durchs Fichtelgebirg'sche Backcountry.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Felsenlabyrinth Luisenburg
- Kösseine Gipfelpanorama
- Archedorf Kleinwendern



Unterwegs im Felsenlabyrinth Luisenburg (Ulrich Büscher © VGN)

Karte



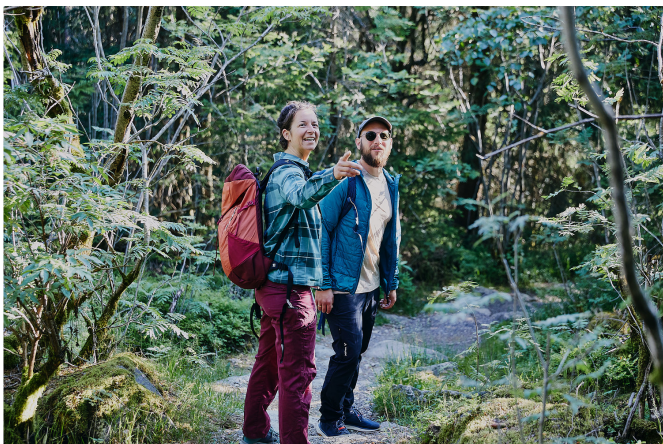
Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Mit der und dem Bus gelangen wir zum Startort Wunsiedel. Vom Busbahnhof in Wunsiedel aus überqueren wir die Straße und gehen die Stufen und den Fußweg hinunter zur Sonnenstraße. Nach links folgend wir ihr vorbei am Finanzamt und gehen an der nächsten Einmündung rechts. Bergab nach Süden, queren wir die erste Ampelkreuzung und biegen nach der zweiten schräg rechts ein in den Fußweg über den Hackerplatz (Hackerplatz).

Die weiß-blaue Markierung führt uns über ein Brücklein und dann nach rechts am Bach entlang. Geradeaus kommen wir zum Café Molo Rouge. Dort kurz weiter links und vor der nächsten Brücke am Bach entlang rechts weiter. Nach dem Eisweiher und dem Tennisplatz biegen wir links ab, über eine letzte Brücke und in den Schwimmbadweg. Dort links zur Luisenburgstraße, der wir stadtauswärts folgen. Am Fahrradweg wandern wir nun entlang der Landstraße, Markierungen und etwa 2 km bis zum Hotel

Waldlust beim Festspielgelände. Hier schlagen wir geradewegs den Waldweg **WW Luisenburg** ein. Bald tauchen unter hohen Bäumen erste Felsen auf. Beim **Luisenburg-Resort** ist der Eintritt zum **Felsenlabyrinth**, von wo aus wir dem Weg durch die einmalige Landschaft über Steige, Treppen und Holzstege folgen.



Wanderpaar im Naturpark Fichtelgebirge (© VGN | Andrea Gaspar Klein Photographie)

Felsenlabyrinth Luisenburg


Die Luisenburg ist ein wahres Natur-Highlight und eine der ältesten Freilichtbühnen Deutschlands. Durch Verwitterung der Granitfelsen sind bizarre Felsentürme und Blockmeere entstanden, durch die ein abenteuerlicher Pfad über Brücken und Stufen führt.

Der Zugang ist kostenpflichtig, das Labyrinth kann aber auch auf einem normalen Waldweg mit  umgangen werden.

Felsenlabyrinth-Kasse: Luisenburg 2a, 95632 Wunsiedel
wunsiedel.de



Wegweiser an der Luisenburg (© Ulrich Büscher 2023)

Oben stoßen wir auf eine Kreuzung und halten uns links. **Kaiser-Steig** und **Fränkischer Gebirgsweg**  lotsen uns nun zum Kaiser-Wilhelm-Felsen mit seiner Holzplattform. Weiter geht es in stetigem Auf und Ab zum Burgsteinfelsen. Dessen Gipfel überragt den Wald und bietet tolle Ausblicke über Wunsiedel und bis zum Schneeberg mit dem Fernmeldeturm. Unser nächstes Ziel ist die **Kösseine**.



Panoramablick vom Kösseinegipfel (© VGN/ Büscher)


Kösseine



Der 939 m hohe Gipfel der Kösseine besteht aus einem Granitblock-Meer, auf dem 1924 ein steinerner Aussichtsturm erbaut wurde. Hier gibt es nicht nur ein tolles Rundum-Panorama, sondern auch eine hervorragende Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit im Kösseinehaus.

Tel. 09232 2061

E-Mail: koesseinehaus@gmx.net

koesseinehaus-official.de

Die eindeutige Beschilderung und die Markierung  führen uns abwechselnd auf breiten Forstwegen und steinigen Wurzelpfaden auf den Gipfel. Dort warten eine gemütliche Einkehr in der Hütte und der Aussichtsturm über dem Granit-Blockmeer auf uns. Die vorigen Felsgipfel waren nur ein Vorgeschmack auf das dortige Rundum-Panorama.

Für den letzten Abschnitt nach Marktredwitz folgen wir der Markierung  bergab, wobei der Fußweg den Fahrweg mehrmals quert und dann in einer Kurve links abbiegt. Auf breitem Forstweg wandern wir gut 1 km geradeaus, bis uns Wegweiser und Markierung nach rechts leiten. Am Püttnerfels vorbei, steigen wir über einen steinigen Pfad ab. Kurz vor Kleinwendern folgen wir der  nach links auf deiner Flurstraße in den Ort. Das **Archedorf Kleinwendern** ist liebevoll gestaltet und idyllisch gelegen.



Das schöne Archendorf im Naturpark Fichtelgebirge (© VGN / Büscher)

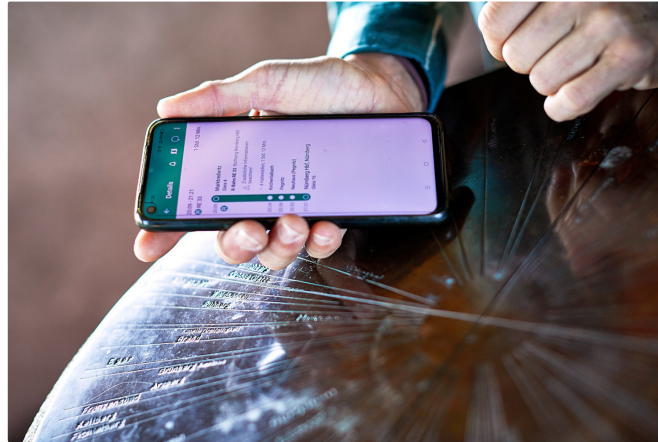
Archendorf Kleinwendern

Kleinwendern ist Bayerns erstes „Arche-Dorf“. Hier werden vom Aussterben bedrohte Tierrassen erhalten und gezüchtet. Die Dorfbewohner begannen 2012 damit, alte Nutztierassen zu züchten. 2019 erfolgte dann die offizielle Anerkennung als Arche-Dorf. Wer aufmerksam ist, wird zahlreiche schöne Details beim Bummel durch das Dorf entdecken.

Kleinwendern, 95680 Bad Alexandersbad
Führungen: Tel. 09232 3363
archendorf-kleinwendern.de

Beim Kreisel halten wir uns rechts, wobei uns die **4** zunächst auf einer kleinen Straße nochmals bergauf führt. Bei einer Rastbank gehen wir links entlang des Waldrandes - vorbei an der Madonna von Wenderner Stein - und beim nächsten Wegweiser rechts in den Wald (gelbes Schild »Winterwanderweg Marktrechwitz-Kösseine« und **1**). Stets leicht bergab, gelangen wir entlang der Markierungen zu einem Waldspielplatz und schließlich zu den ersten Häusern. Ein Schild und die Markierung **—** weisen uns dort den Weg zur Stadtmitte die Nansenstraße hinab. Nach der Gleisunterführung biegen wir links ein in die Oberredwitzer Straße und gelangen zum Bahnhof.

Ab Marktrechwitz geht es mit dem **RE 33** in 1 Std. und 14 Minuten zurück nach Nürnberg.



Mit der VGN-App auf Tour (© VGN / Gaspar-Klein)

Einkehren

Die **Stadt Marktrechwitz** bietet eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

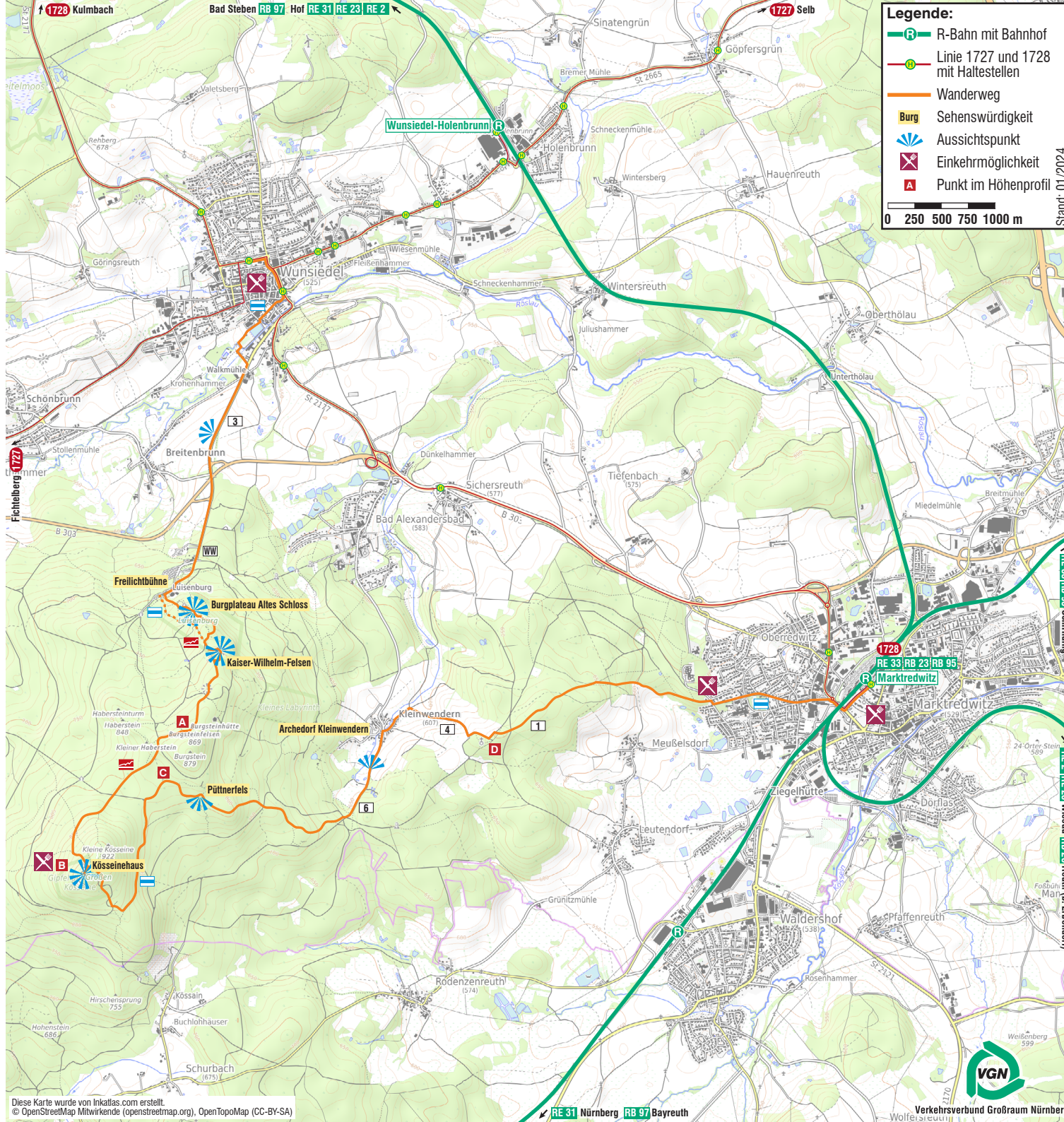
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/felsenlabyrinth_koesseine

Copyright VGN GmbH 2024



Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Linie 1727 und 1728 mit Haltestellen
- Wanderweg
- Burg Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 1000 m

Stand: 01/2024

